



Willkommen zur Oberstufeninformation der Michelsenschule

Unsere Oberstufe

Gymnasiale Oberstufe

Berufliches Gymnasium „Agrarwirtschaft“

Berufliches Gymnasium „Ökotrophologie“

Schulstruktur

Die zweijährige Qualifikationsphase der Oberstufe

Sprachliches Profil (Gymnasiale Oberstufe)	Gesellschaftswiss. Profil (Gymnasiale Oberstufe)	Mathematisch Naturwissenschaftl. Profil (Gymnasiale Oberstufe)	Ernährungszweig (Berufliches Gymnasium)	Agrar-zweig (Berufliches Gymnasium)
--	--	--	---	---



Die einjährige Einführungsphase der Oberstufe
11. Jahrgang (Gymnasiale Oberstufe oder Berufliches Gymnasium)

Abschluss

**Die Allgemeine
Hochschulreife
(Abitur)**



Informationen zur Gymnasialen Oberstufe



Die Einführungsphase in der GO

Kernfächer:

- Deutsch
- Englisch
- Mathematik
- 2. Fremdsprache FR/LA/SN
(Spanisch-Neu statt FR/LA
bis Ende Q2!)

weitere:

- Geschichte
- Erdkunde
- Politik-Wirtschaft
- Wirtschaftslehre
- Religion/Werte und Normen
- Kunst/Musik/Darstellendes Spiel
- Biologie
- Chemie
- Physik
- Sport

Gymnasiale Oberstufe

Schwerpunkte in der Qualifikationsphase

Sprachlicher Schwerpunkt: 2 Fremdsprachen (eine eA)	Gesellschaftsw. Schwerpunkt: Geschichte Wirtschaftslehre (beide eA)	Mathematisch Naturwissensch. Schwerpunkt: 2 Naturwissenschaften (eine eA) Ma eA
---	---	---

Gymnasiale Oberstufe

Beispiel Prüfungsfächer im sprachlichen Schwerpunkt

	Beispiel 1	Beispiel 2
P ₁ (eA)	Englisch	Latein
P ₂ (eA)	Französisch	Englisch
P ₃ (eA)	Biologie	Deutsch
P ₄ (gA)	Wirtschaftslehre	Physik
P ₅ (gA)	Mathematik	Wirtschaftslehre

Gymnasiale Oberstufe

Beispiel Prüfungsfächer im gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt

	Beispiel 1	Beispiel 2
P1 (eA)	Geschichte	Geschichte
P2 (eA)	Englisch	Mathematik
P3 (eA)	Wirtschaftslehre	Wirtschaftslehre
P4 (gA)	Mathematik	Deutsch
P5 (gA)	Deutsch	Biologie

Gymnasiale Oberstufe

Beispiel Prüfungsfächer im mathematisch-naturwissensch. Schwerpunkt

	Beispiel 1	Beispiel 2
P1 (eA)	Physik	Biologie
P2 (eA)	Mathematik	Mathematik
P3 (eA)	Chemie	Englisch
P4 (gA)	Wirtschaftslehre	Chemie
P5 (gA)	Deutsch	Wirtschaftslehre



Wirtschaftslehre

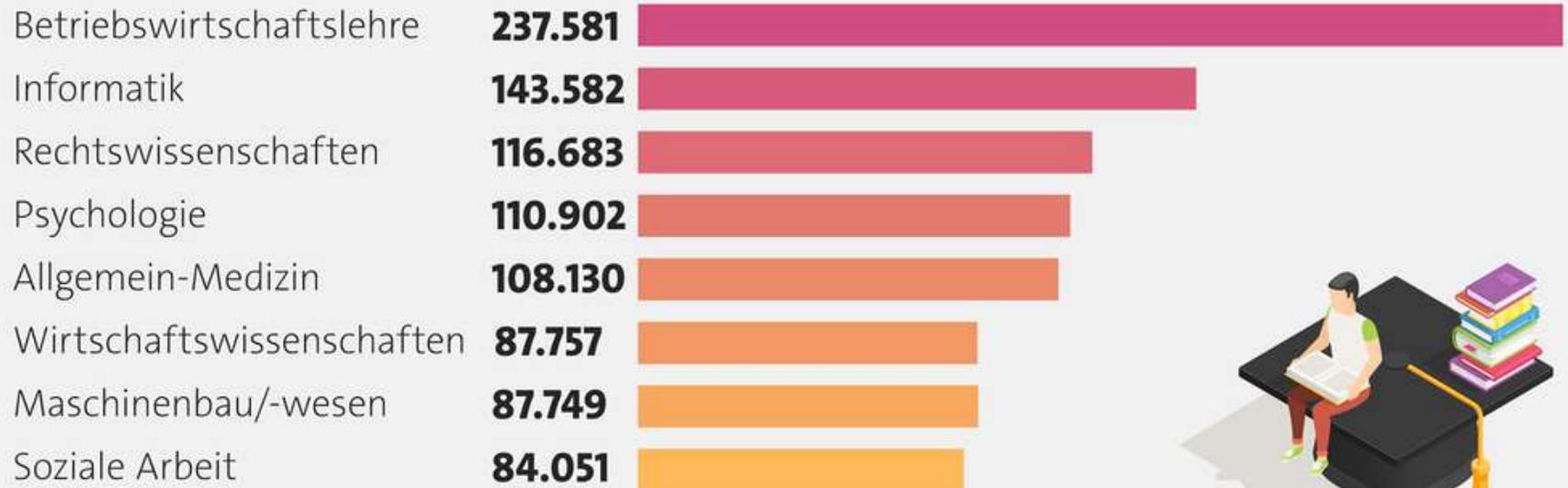
in der Oberstufe

Was kommt nach der Schule?

Die beliebtesten Studienfächer

ANZAHL DER STUDIERENDEN AN DEUTSCHEN HOCHSCHULEN

Wintersemester 2022/23:



Quelle: Statistisches Bundesamt | Grafik: colourbox, BR

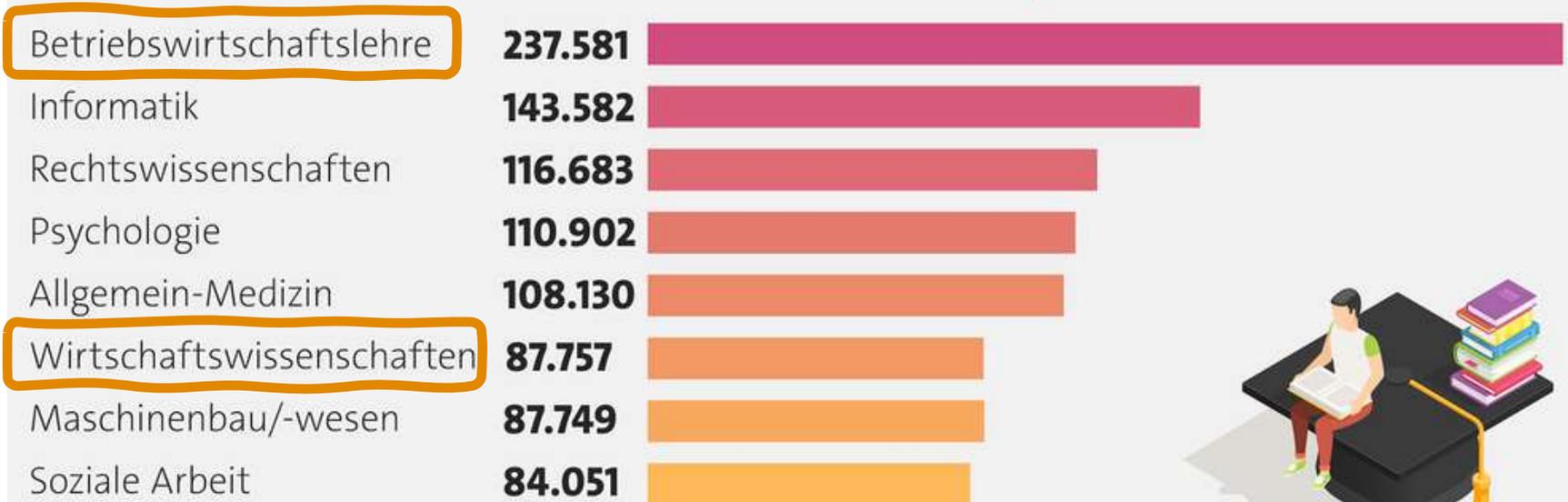


Was kommt nach der Schule?

Die beliebtesten Studienfächer

ANZAHL DER STUDIERENDEN AN DEUTSCHEN HOCHSCHULEN

Wintersemester 2022/23:



Quelle: Statistisches Bundesamt | Grafik: colourbox, BR



Ökonomische Bildung in der Oberstufe in Niedersachsen



Ökonomische Bildung in der Oberstufe in Niedersachsen



Ökonomie und Du!



DW
Fachkräftemangel: Im Strukturwandel niemanden verlieren
Beim Strukturwandel zu einer nachhaltigen Wirtschaft werden unzählige neue Fachkräfte gebraucht. Aber schon jetzt herrscht ein Mangel in vielen...
vor 2 Wochen



Handelsblatt
Gastkommentar : Die Schattenseiten der Globalisierung
Gastkommentar Die Schattenseiten der Globalisierung. Überdehnte Lieferketten belasten Unternehmen und die ganze Weltwirtschaft. Was dagegen...
vor 1 Monat



Die Zeit
Bedingungsloses Grundeinkommen: Mit 1.000 Euro um die Welt
Bedingungsloses Grundeinkommen: 1.000 Euro im Monat für jeden Bürger ist das Konzept des bedingungslosen Grundeinkommens. 1.000 Euro im Monat...
vor 4 Tagen



Presse Augsburg
Wirtschaftsweiser: Konjunktur durch Omikron nur moderat gefährdet | Presse Augsburg
Der Wirtschaftsweiser Volker Wieland sieht die deutsche Konjunktur trotz stark steigender Infektionszahlen nur moderat gefährdet.
vor 1 Tag



Institut der deutschen Wirtschaft
Nachhaltiges Wachstum in der sozialen Marktwirtschaft
Nachhaltiges Wachstum in der sozialen Marktwirtschaft. Vor fünfzig Jahren – im Oktober 1971 – wurde erstmals ein „Umweltprogramm der...“
vor 6 Stunden



Spiegel
Pandemieverlierer: Jedes siebte Unternehmen befürchtet Pleite wegen Corona
Die Pandemie trifft viele Betriebe noch immer hart. 14 Prozent aller Firmen bangen um ihre Existenz. Besonders groß sind die Note in drei...
vor 3 Tagen



FAZ
„Viele Unternehmen haben überreagiert“
Viele Produkte sind knapp. Woran liegt das? Nach Ansicht des Würth-Chefs Robert Friedmann hat das mit Entscheidungen von Unternehmen in...
vor 13 Minuten



Die Zeit
Unternehmen: Start-ups erleben Finanzierungsboom - Berlin und Bayern vorn
Unternehmen: Start-ups erleben Finanzierungsboom - Berlin und Bayern vorn. 13. Januar 2022, 8:16 Uhr Quelle: dpa. Unternehmen: Büroräume für Start-ups in...
vor 6 Stunden



FAZ
Das bewegt die Märkte
Die Inflation und der Klimawandel werden die Märkte weiter beschäftigen. Durch positive Aktienrenditen und negative Anleihenrendite konnte...
vor 3 Tagen



Die Zeit
Konjunktur: Stärkster Preissprung im Großhandel seit fast 50 Jahren
Rohstoffe und Vorprodukte verteuerten sich 2021 so stark wie seit fast einem halben Jahrhundert nicht mehr. Grund war die Pandemie.
vor 1 Tag



Handelsblatt
Arbeitsmarkt: Einwanderer lindern den Arbeitskräftemangel – gerade da, wo es die größten Engpässe gibt
Jeder achte sozialversicherungspflichtig Beschäftigte hat einen ausländischen Pass. Ohne Migranten wäre der Fachkräftengpass deutlich...
vor 2 Stunden



ZDF
Rohstoff-Importe: Habeck: Deutschland muss unabhängig werden
Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck will Deutschland unabhängig von Rohstoff-Importen machen. Im Bundestag sagte er, ein Schlüssel dazu...
vor 2 Stunden



FOCUS Online
Importierte Entwertung: Der schwache Euro lässt die Inflation galoppieren
Wenn der Wechselkurs nun auf 1 US-Dollar = 2 Euro ansteigt, wäre das Barrel Öl zwar immer noch 50 US-Dollar Wert, jetzt aber nur 100 Euro. Der...
vor 4 Wochen



Finanz und Wirtschaft
Was uns die soziale Marktwirtschaft heute zu sagen hat | Meinungen | Finanz und Wirtschaft
Preiskontrollen beseitigt. Verantwortlich für die Popularität der sozialen Marktwirtschaft ist Ludwig Erhard (1897 bis 1977). Der ehemalige...
vor 3 Tagen



Handelsblatt
Hightech für den Weltmarkt kommt immer seltener aus ...
Deutschland sei ein attraktiver Standort für Hightech-Unternehmen, findet Wirtschaftsstaatssekretär Michael Kellner (Grüne).
vor 22 Stunden



Handelsblatt
Kommentar: EZB-Direktorin Schnabel warnt vor Inflation – und könnte so die geldpolitische Wende einleiten
Die EZB-Direktorin verändert mit ihren Ausführungen zu Energiepreisen die Koordinaten der Geldpolitik.
vor 1 Tag



Ökonomie und Du!

DW

Fachkräftemangel: Im Strukturwandel niemanden verlieren

Beim Strukturwandel zu einer nachhaltigen Wirtschaft werden unzählige neue Fachkräfte gebraucht. Aber schon jetzt herrscht ein Mangel in vielen...

vor 2 Wochen

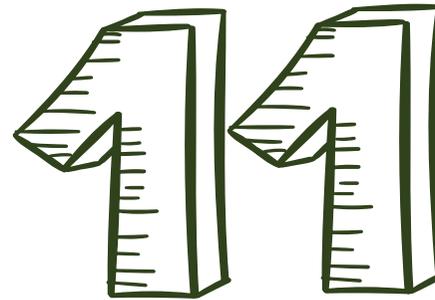


FAZ

Das bewegt die Märkte

Die Inflation und der Klimawandel werden die Märkte weiter beschäftigen. Durch positive Aktienrenditen und negative Anleiherendite könnte...

vor 3 Tagen



Ökonomie und Du!



Presse Augsburg
Wirtschaftsweiser: Konjunktur durch Omikron nur moderat gefährdet | Presse Augsburg
Der Wirtschaftsweiser Volker Wieland sieht die deutsche Konjunktur trotz stark steigender Infektionszahlen nur moderat gefährdet.
vor 1 Tag



FAZ
„Viele Unternehmen haben überreagiert“
Viele Produkte sind knapp. Woran liegt das? Nach Ansicht des Würth-Chefs Robert Friedmann hat das mit Entscheidungen von Unternehmen im...
vor 13 Minuten



Handelsblatt
Arbeitsmarkt: Einwanderer lindern den Arbeitskräftemangel – gerade da, wo es die größten Engpässe gibt
Jeder achte sozialversicherungspflichtig Beschäftigte hat einen ausländischen Pass. Ohne Migranten wäre der Fachkräfteengpass deutlich...



Spiegel
Pandemieverlierer: Jedes siebte Unternehmen befürchtet Pleite wegen Corona
Die Pandemie trifft viele Betriebe noch immer hart. 14 Prozent aller Firmen bangen um ihre Existenz. Besonders groß sind die Nöte in drei...
vor 3 Tagen



Die Zeit
Unternehmen: Start-ups erleben Finanzierungsboom - Berlin und Bayern vorn
Unternehmen: Start-ups erleben Finanzierungsboom - Berlin und Bayern vorn. 13. Januar 2022, 8:16 Uhr Quelle: dpa. Unternehmen: Büroräume für Start-ups in...
vor 6 Stunden



Die Zeit
Konjunktur: Stärkster Preissprung im Großhandel seit fast 50 Jahren
Rohstoffe und Vorprodukte verteuerten sich 2021 so stark wie seit fast einem halben Jahrhundert nicht mehr. Grund war die Pandemie.
vor 1 Tag



Handelsblatt
Kommentar: EZB-Direktorin Schnabel warnt vor Inflation – und könnte so die geldpolitische Wende einleiten
Die EZB-Direktorin verändert mit ihren Ausführungen zu Energiepreisen die Koordinaten der Geldpolitik.
vor 1 Tag



Ökonomie und Du!



Handelsblatt
Gastkommentar : Die Schattenseiten der Globalisierung
Gastkommentar Die Schattenseiten der Globalisierung. Überdehnte Lieferketten belasten Unternehmen und die ganze Weltwirtschaft. Was dagegen...
vor 1 Monat



Die Zeit
Bedingungsloses Grundeinkommen: Mit 1.000 Euro um die Welt
Bedingungsloses Grundeinkommen: 1.000 Euro im Monat für jeden Bürger ist das Konzept des bedingungslosen Grundeinkommens. 1.000 Euro im Monat...
vor 4 Tagen



Institut der deutschen Wirtschaft
Nachhaltiges Wachstum in der sozialen Marktwirtschaft
Nachhaltiges Wachstum in der sozialen Marktwirtschaft. Vor fünfzig Jahren – im Oktober 1971 – wurde erstmals ein „Umweltprogramm der...“
vor 6 Stunden



Spiegel
Pandemieverlierer: Jedes siebte Unternehmen befürchtet Pleite wegen Corona
Die Pandemie trifft viele Betriebe noch immer hart. 14 Prozent aller Firmen bangen um ihre Existenz. Besonders groß sind die Nöte in drei...
vor 3 Tagen



ZDF
Rohstoff-Importe: Habeck: Deutschland muss unabhängig werden
Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck will Deutschland unabhängig von Rohstoff-Importen machen. Im Bundestag sagte er, ein Schlüssel dazu...
vor 2 Stunden



FOCUS Online
Importierte Entwertung: Der schwache Euro lässt die Inflation galoppieren
Wenn der Wechselkurs nun auf 1 US-Dollar = 2 Euro ansteigt, wäre das Barrel Öl zwar immer noch 50 US-Dollar Wert, jetzt aber nun 100 Euro. Der...
vor 4 Wochen



Finanz und Wirtschaft
Was uns die soziale Marktwirtschaft heute zu sagen hat | Meinungen | Finanz und Wirtschaft
Preisrollen besetzt! Verantwortlich für die Popularität der sozialen Marktwirtschaft ist Ludwig Erhard (1897 bis 1977). Der ehemalige...
vor 3 Tagen



Handelsblatt
Hightech für den Weltmarkt kommt immer seltener aus ...
Deutschland sei ein attraktiver Standort für Hightech-Unternehmen, findet Wirtschaftsstaatssekretär Michael Kellner (Grüne).
vor 22 Stunden



Ökonomie und Du!



Ökonomie und Du!

DIW

Fachkräftemangel: Im Strukturwandel niemanden verlieren

Beim Strukturwandel zu einer nachhaltigen Wirtschaft werden unzählige neue Fachkräfte gebraucht. Aber schon jetzt herrscht ein Mangel in vielen...

vor 2 Wochen



FAZ

Das bewegt die Märkte

Die Inflation und der Klimawandel werden die Märkte weiter beschäftigen. Durch positive Aktienrenditen und negative Anleiherendite könnte...

vor 3 Tagen



Ökonomie und Du!



DW
Fachkräftemangel: Im Strukturwandel niemanden verlieren
Beim Strukturwandel zu einer nachhaltigen Wirtschaft werden unzählige neue Fachkräfte gebraucht. Aber schon jetzt herrscht ein Mangel in vielen...
vor 2 Wochen



Presse Augsburg
Wirtschaftsweiser: Konjunktur durch Omikron nur moderat gefährdet | Presse Augsburg
Der Wirtschaftsweiser Volker Wieland sieht die deutsche Konjunktur trotz stark steigender Infektionszahlen nur moderat gefährdet.
vor 1 Tag



FAZ
„Viele Unternehmen haben überreagiert“
Viele Produkte sind knapp. Woran liegt das? Nach Ansicht des Würth-Chefs Robert Friedmann hat das mit Entscheidungen von Unternehmen im...
vor 13 Minuten



FAZ
Das bewegt die Märkte
Die Inflation und der Klimawandel werden die Märkte weiter beschäftigen. Durch positive Aktienrenditen und negative Anleiherendite könnte...
vor 3 Tagen



Handelsblatt
Arbeitsmarkt: Einwanderer lindern den Arbeitskräftemangel – gerade da, wo es die größten Engpässe gibt
Jeder achte sozialversicherungspflichtig Beschäftigte hat einen ausländischen Pass. Ohne Migranten wäre der Fachkräftengap deutlich...
vor 1 Tag



Die Zeit
Unternehmen: Start-ups erleben Finanzierungsboom - Berlin und Bayern vorn
Unternehmen: Start-ups erleben Finanzierungsboom - Berlin und Bayern vorn. 13. Januar 2022, 8:16 Uhr Quelle: dpa. Unternehmen: Büroräume für Start-ups in...
vor 6 Stunden



Die Zeit
Konjunktur: Stärkster Preissprung im Großhandel seit fast 50 Jahren
Rohstoffe und Vorprodukte verteuerten sich 2021 so stark wie seit fast einem halben Jahrhundert nicht mehr. Grund war die Pandemie.
vor 1 Tag



Handelsblatt
Kommentar: EZB-Direktorin Schnabel warnt vor Inflation – und könnte so die geldpolitische Wende einleiten
Die EZB-Direktorin verändert mit ihren Ausführungen zu Energiepreisen die Koordinaten der Geldpolitik.
vor 1 Tag



Ökonomie und Du!



DW
Fachkräftemangel: Im Strukturwandel niemanden verlieren
Beim Strukturwandel zu einer nachhaltigen Wirtschaft werden unzählige neue Fachkräfte gebraucht. Aber schon jetzt herrscht ein Mangel in vielen...
vor 2 Wochen



Handelsblatt
Gastkommentar : Die Schattenseiten der Globalisierung
Gastkommentar Die Schattenseiten der Globalisierung: Überdehnte Lieferketten belasten Unternehmen und die ganze Weltwirtschaft. Was dagegen...
vor 1 Monat



Die Zeit
Bedingungsloses Grundeinkommen: Mit 1.000 Euro um die Welt
Bedingungsloses Grundeinkommen: 1.000 Euro im Monat für jeden Bürger ist das Konzept des bedingungslosen Grundeinkommens. 1.000 Euro im Monat...
vor 4 Tagen



Presse Augsburg
Wirtschaftsweiser: Konjunktur durch Omikron nur moderat gefährdet | Presse Augsburg
Der Wirtschaftsweiser Volker Wieland sieht die deutsche Konjunktur trotz stark steigender Infektionszahlen nur moderat gefährdet.
vor 1 Tag



Institut der deutschen Wirtschaft
Nachhaltiges Wachstum in der sozialen Marktwirtschaft
Nachhaltiges Wachstum in der sozialen Marktwirtschaft. Vor fünfzig Jahren – im Oktober 1971 – wurde erstmals ein „Umweltprogramm der...“
vor 6 Stunden



Spiegel
Pandemieverlierer: Jedes siebte Unternehmen befürchtet Pleite wegen Corona
Die Pandemie trifft viele Betriebe noch immer hart. 14 Prozent aller Firmen bangen um ihre Existenz. Besonders groß sind die Nöte in drei...
vor 3 Tagen



FAZ
„Viele Unternehmen haben überreagiert“
Viele Produkte sind knapp. Woran liegt das? Nach Ansicht des Würth-Chefs Robert Friedmann hat das mit Entscheidungen von Unternehmen im...
vor 13 Minuten



Die Zeit
Unternehmen: Start-ups erleben Finanzierungsboom - Berlin und Bayern vorn
Unternehmen: Start-ups erleben Finanzierungsboom - Berlin und Bayern vorn. 13. Januar 2022, 8:16 Uhr Quelle: dpa. Unternehmen: Büroräume für Start-ups in...
vor 6 Stunden



FAZ
Das bewegt die Märkte
Die Inflation und der Klimawandel werden die Märkte weiter beschäftigen. Durch positive Aktienrenditen und negative Anleiherendite könnte...
vor 3 Tagen



Die Zeit
Konjunktur: Stärkster Preissprung im Großhandel seit fast 50 Jahren
Rohstoffe und Vorprodukte verteuerten sich 2021 so stark wie seit fast einem halben Jahrhundert nicht mehr. Grund war die Pandemie.
vor 1 Tag



Handelsblatt
Arbeitsmarkt: Einwanderer lindern den Arbeitskräftemangel – gerade da, wo es die größten Engpässe gibt
Jeder achte sozialversicherungspflichtig Beschäftigte hat einen ausländischen Pass. Ohne Migranten wäre der Fachkräftengpass deutlich...
vor 2 Stunden



ZDF
Rohstoff-Importe: Habeck: Deutschland muss unabhängig werden
Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck will Deutschland unabhängig von Rohstoff-Importen machen. Im Bundestag sagte er, ein Schlüssel dazu...
vor 2 Stunden



FOCUS Online
Importierte Entwertung: Der schwache Euro lässt die Inflation galoppieren
Wenn der Wechselkurs nun auf 1 US-Dollar = 2 Euro ansteigt, wäre das Barrel Öl zwar immer noch 50 US-Dollar Wert, jetzt aber nun 100 Euro. Der...
vor 4 Wochen



Finanz und Wirtschaft
Was uns die soziale Marktwirtschaft heute zu sagen hat | Meinungen | Finanz und Wirtschaft
Preiskontrollen beseitigt. Verantwortlich für die Popularität der sozialen Marktwirtschaft ist Ludwig Erhard (1897 bis 1977). Der ehemalige...
vor 3 Tagen



Handelsblatt
Hightech für den Weltmarkt kommt immer seltener aus ...
Deutschland sei ein attraktiver Standort für Hightech-Unternehmen, findet Wirtschaftsstaatssekretär Michael Kelner (Grüne).
vor 27 Stunden

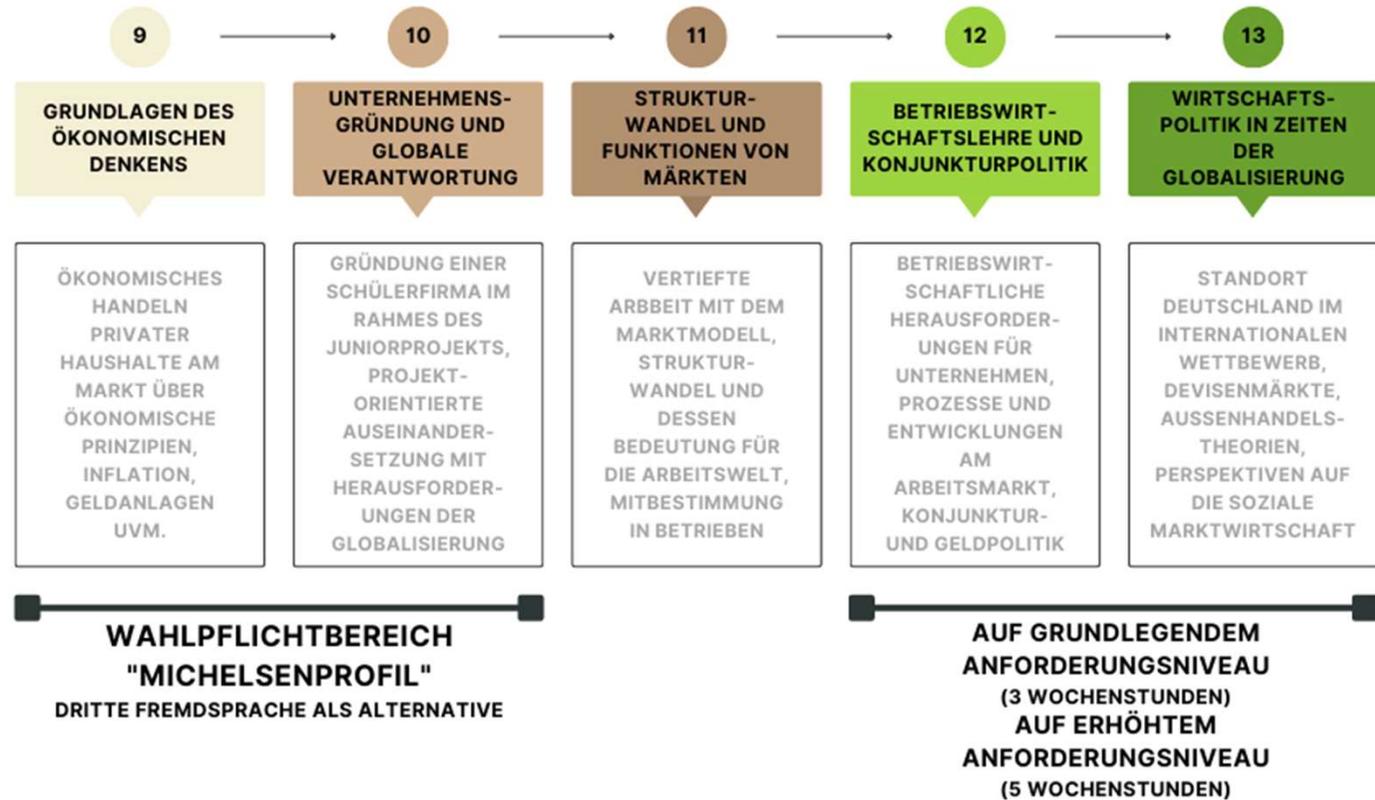


Handelsblatt
Kommentar: EZB-Direktorin Schnabel warnt vor Inflation – und könnte so die geldpolitische Wende einleiten
Die EZB-Direktorin verändert mit ihren Ausführungen zu Energiepreisen die Koordinaten der Geldpolitik.
vor 1 Tag



Wohin geht die Reise?

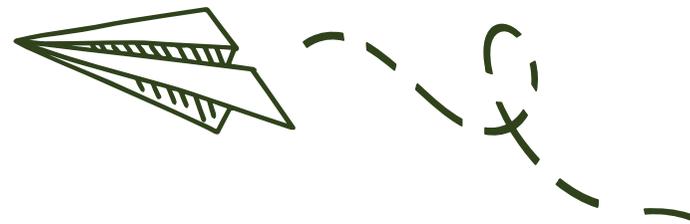
Wirtschaftslehre an der Michelsenschule



Wirtschaftslehre...

... das einzige Fach, in dem jedes Jahr auf dieselben Fragen andere Antworten richtig sind.

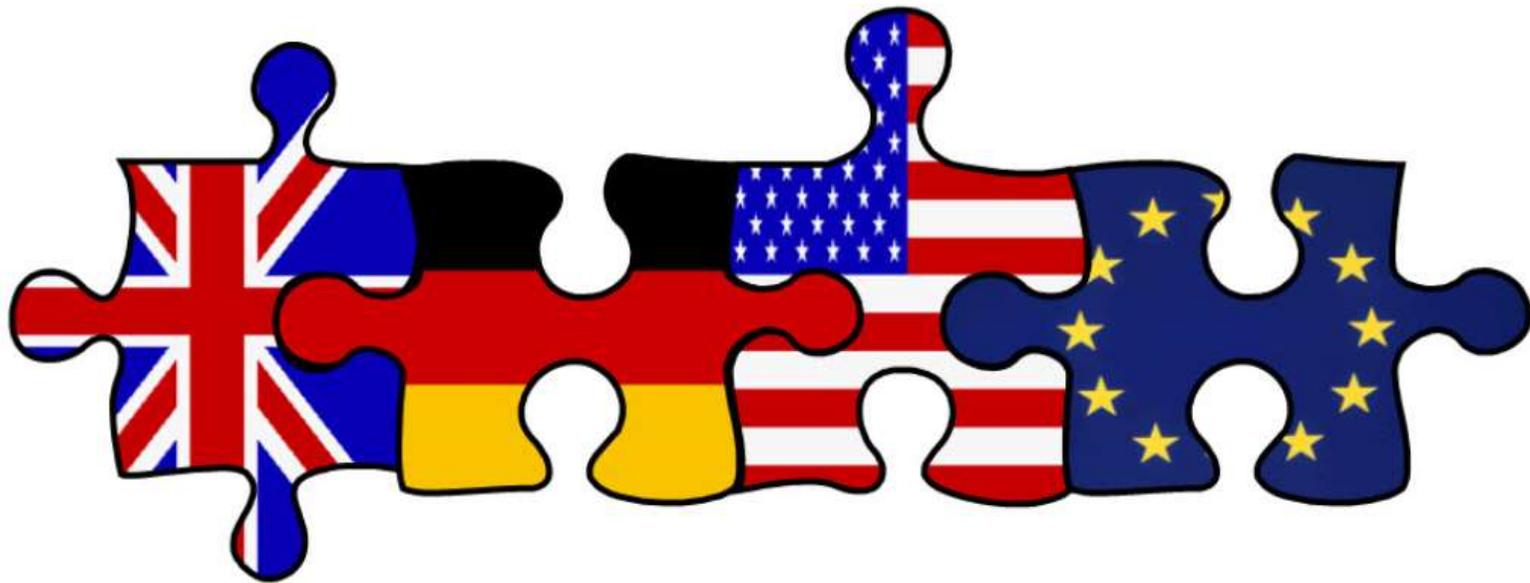
- Danny Kaye -





Michelsenschule
Hildesheim

Bilingualer Unterricht



Unser
Konzept in
Jahrgang 11

- gleiche Stundenanzahl
- gleiche Themen
 - Kalter Krieg, DDR, Renaissance
 - Zellbiologie, Immunbiologie, Enzymatik
 - Bewegung (gleichförmig, beschleunigt, Wurf-, Kreis-), Wahlmodul
- gleiche Klausurenanzahl

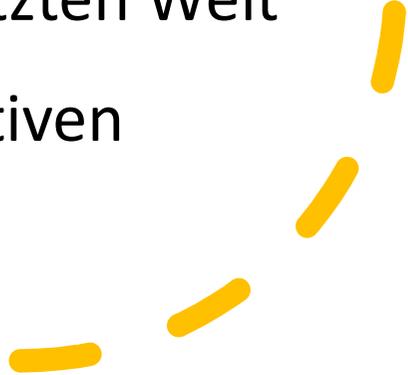
**Das Motto des bilingualen
Sachfachunterrichts:**

*“Content is
driving,*

*language is the
passenger.”*



Gute Gründe für den bilingualen Unterricht

- Möglichkeit zum Englischsprechen + Üben
 - Ausbau des Vokabulars (Fachwortschatz und allgemeiner Wortschatz)
 - Bedeutung von Englisch für die Wissenschaft in unserer vernetzten Welt
 - Unterricht mit neuen Perspektiven
- 

WAHLBOGEN FÜR DIE EINFÜHRUNGSPHASE

Allgemeinbildender Zweig

(Gymnasiale Oberstufe)

Name, Vorname (in Druckbuchstaben)	Vorher besuchte Schule	Klasse
------------------------------------	------------------------	--------

PFLICHTFÄCHER (Unterricht im Klassenverband)

Hier besteht **keine** Wahlmöglichkeit.

- | | |
|-------------------------|---------------|
| 1. Deutsch | 7. Mathematik |
| 2. Englisch | 8. Biologie |
| 3. Geschichte | 9. Chemie |
| 4. Politik - Wirtschaft | 10. Physik |
| 5. Erdkunde | 11. Sport |
| 6. Wirtschaftslehre | |

WAHL(PFLICHT)FÄCHER (Unterricht in Kursen)

Diese werden verbindlich für das **ganze** Schuljahr gewählt!

- | | |
|---|---|
| 12. Eine weitere Fremdsprache
Verbindlich für alle Schüler | <input type="checkbox"/> Spanisch Neu statt La/Fr (Belegung bis Ende Q2!)
<input type="checkbox"/> Spanisch (Fortsetzung)
<input type="checkbox"/> Latein (Fortsetzung)
<input type="checkbox"/> Französisch (Fortsetzung) |
| 13./14. Zwei der Fächer (Epochalunterricht)
Kunst, Musik, Darstellendes Spiel | <input type="checkbox"/> Kunst
<input type="checkbox"/> Musik
<input type="checkbox"/> Darstellendes Spiel |
| 15. Ein religionskundliches Fach | <input type="checkbox"/> Evangelische Religion
<input type="checkbox"/> Katholische Religion
<input type="checkbox"/> Werte und Normen |

Sofern möglich, Teilnahme am bilingualen Unterricht (EN/DE) in einem oder mehreren Unterrichtsfächern ()

Hiermit wähle ich verbindlich für ein Jahr die oben angekreuzten Kurse.

Ort/Datum

Unterschrift Schüler*in

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Informationen zum Beruflichen Gymnasium Ökotrophologie

Berufliches Gymnasium

Die Zweige der Qualifikationsphase

Ernährungszweig

Ernährung eA

1. Prüfungsfach



Mit Ernährung zur allgemeinen Hochschulreife

*Viele wünschen sich ein
Unterrichtsfach Ernährung.
Stimmt!
91 Prozent der Befragten befür-
worten Ernährung als Schulfach.*



Profilfächer im Schwerpunkt Ökotrophologie:

- Ernährung
 - Betriebs- und Volkswirtschaft (BV)
 - Berufliche Informatik (BIF)
 - Praxis
- ⇒ enge Verknüpfung der Profilfächer



Hilfreiche Voraussetzung:

- Interesse an naturwissenschaftlichen Fächern
- insbesondere Chemie



Oberthemen in Ernährung:

Ernährung (eA):

11.1	Ernährungsverhalten beurteilen
11.2	Lebensmittel analysieren
Q1.1	Lebensmittelqualität bewerten
Q1.2	Gesundheitspräventives Ernährungsverhalten ableiten
Q2.1	Lebensmittelkonsum individuell und global beurteilen
Q2.2	Ernährungscoaching planen



Schwerpunkte:

- Ernährung
- Gesundheit
- Leistungsfähigkeit
- Fitness und Lifestyle

⇒ gesundheitsbezogene und medizinische Berufe



Zentralabitur Ernährung:

- drei Themenschwerpunkte
- zwei Klausurvorschläge
- immer zwei Themenschwerpunkte kombiniert



Praxis:

- Inhalte aus Ernährung praktisch umsetzen
- Neues ausprobieren
- Gelerntes umsetzen





Oberthemen in Praxis:

Praxis (gA):

11.1	Ernährungstypische Prozesse untersuchen
11.2	spezifische Arbeitstechniken anwenden
Q1.1	Ern-phys. Bedeutung eines Lebensmittels beurteilen
Q1.2	Gesundheit durch Ernährung
Q2.1	Evaluation von Ernährungskonzepten
Q2.2	Ernährungscoaching durchführen



Besondere Aktivitäten:

- Schautag für Viertklässler*innen
- Betriebsbesichtigungen, Messebesuche
- Gesundheitstag mit neunten Klassen
- Expertenbesuche in der Schule
- Kooperationen mit Fachschule Agrarwirtschaft
- Sportfest
- Stand der Schulen, Bauernmarkt
- Sonstiges



Berufliches Gymnasium Gesundheit und Soziales - Schwerpunkt Ökotrophologie





Fazit:

- lebens- und praxisnahe Unterrichtsinhalte
 - für das Leben lernen
 - breite Allgemeinbildung
- ⇒ mit Ernährung zur allgemeinen Hochschulreife und Berechtigung zum Studium aller Fachrichtungen



Die Fachgruppe Ernährung sagt:



Herzlich Willkommen

Die Einführungsphase im BG-Ökotrophologie

Kernfächer:

- Deutsch
- Englisch
- Mathematik
- 2. Fremdsprache
(Spanisch-Neubeginn)

Profulfächer:

- Ernährung
- Praxis
- Betriebs- und Volkswirtschaft
- Berufliche Informatik

weitere:

- Biologie
- Religion/Werte und Normen
- Geschichte
- Politik
- Sport

Berufliches Gymnasium

Beispiel Prüfungsfächer im Ernährungszweig

	Beispiel 1	Beispiel 2
P ₁ (eA)	Ernährung	Ernährung
P ₂ (eA)	Deutsch	Englisch
P ₃ (eA)	Mathematik	Biologie
P ₄ (gA)	Betriebs- und Volkswirtschaft	Mathematik
P ₅ (gA)	Englisch	Betriebs- und Volkswirtschaft

(Die Kombination Mathematik und Biologie als eA-Kurse ist nicht möglich.)



Informationen zum Beruflichen Gymnasium Agrarwirtschaft



Berufliches Gymnasium

Die Zweige der Qualifikationsphase

Agrarzweig

Agrar- und Umwelttechnologie eA

1. Prüfungsfach



Berufliches Gymnasium

Schwerpunkt

Agrarwirtschaft



Jürgen Niemeyer
Agrarwirtschaft

Bildungsmöglichkeiten nicht nur für den Agrarbereich

Zur Zeit befindet ihr euch
auf der Zielgeraden zum
**Erweiterten
Sekundarabschluss I**



3 Jahre Gymnasium
Sekundarbereich II

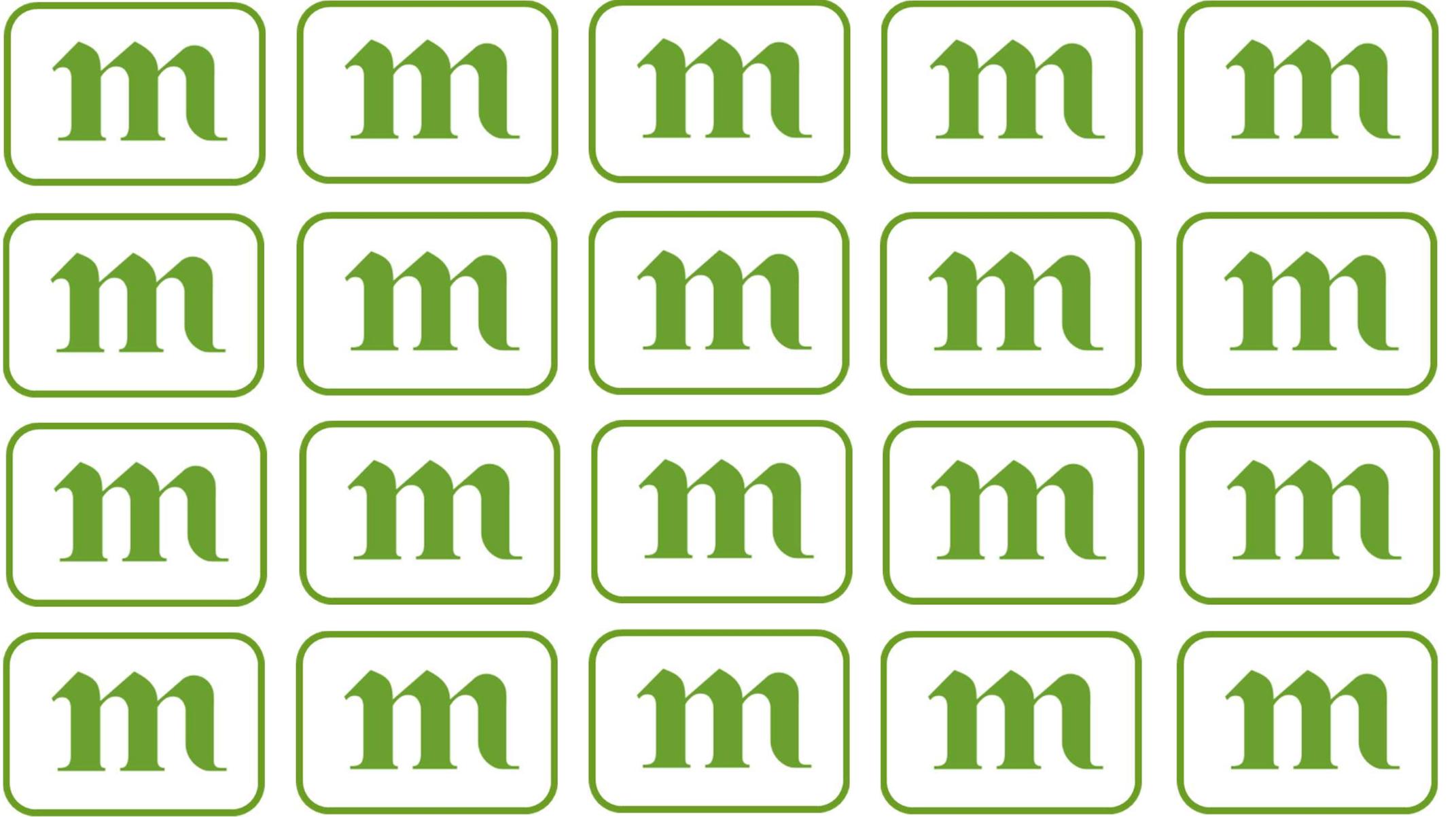


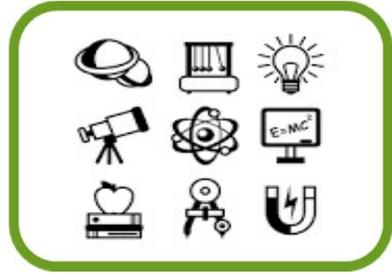
3 Jahre

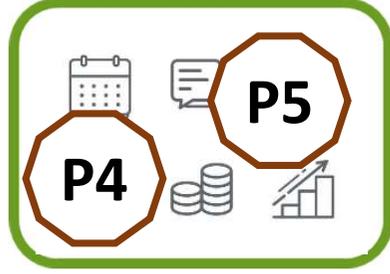
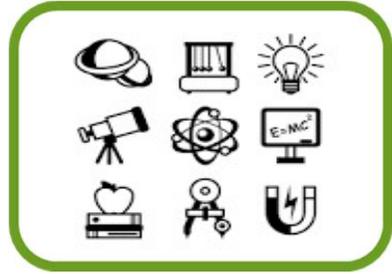
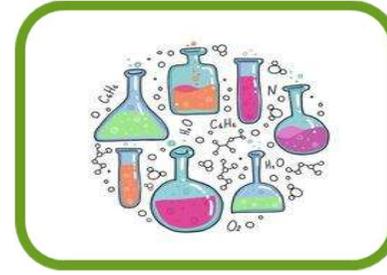
Berufliches Gymnasium
Sekundarbereich II



- Abschluss:
Allgemeine Hochschulreife
- Doppelqualifikation
Möglichkeit:
landwirtschaftliche
Ausbildung von 24 auf 15
Monate zu verkürzen
- Aufnahme Studium
- Berufseinstieg







verbleibende Prüfungskurse
 P2, P3, P4 oder P5 

Kombination
 Mathe und Chemie bei P2 und P3
 nicht möglich



... Erstaunliches! ... Aspekte eines Leserbriefes (top agrar 01-2017)



Ein Landwirt betreibt eine Milchbar in der Stadt. Direktvermarktung / Öffentlichkeitsarbeit



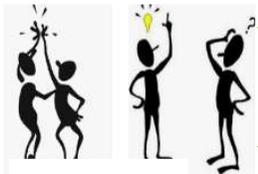
Eine Lehrerin war mehr als erstaunt, als er ihr erzählte, dass die Kuh jedes Jahr ein Kalb bekommen muss, damit sie Milch produzieren kann.



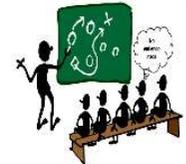
Warum wissen viele so wenig über den Ursprung ihrer täglich konsumierten Lebensmittel?



Viel zu oft sind wir Landwirte als „Massentierhalter und Umweltsünder“ verschrien sowie stark mit dem Klischeebild aus „Bauer sucht Frau“ behaftet.



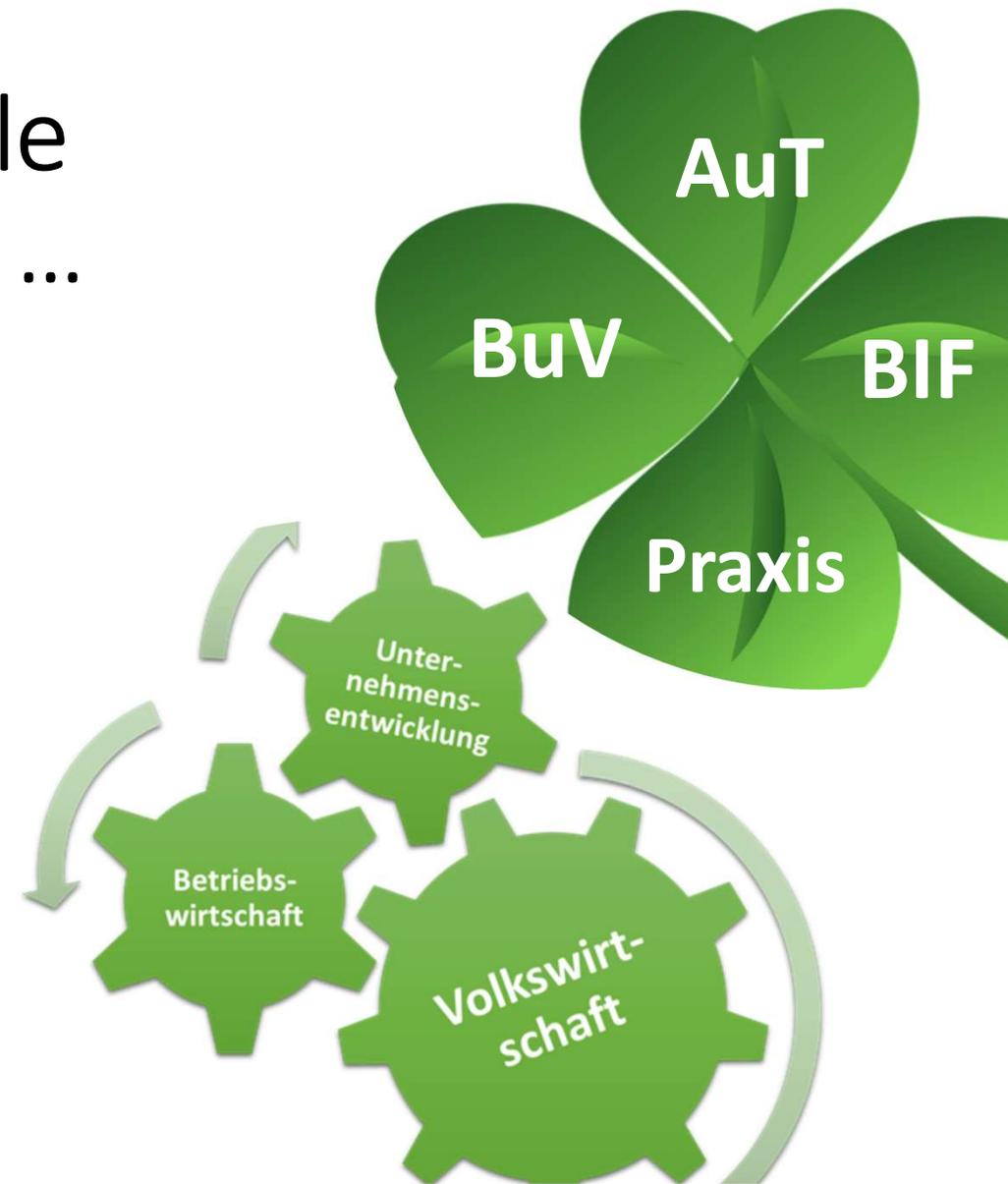
Landwirtschaft und Öffentlichkeit müssen sich wieder kennenlernen !!!



... und genau das vermitteln wir im Beruflichen Gymnasium mit den Schwerpunkten
Agrarwirtschaft und Ernährung

... an der Michelsenschule
im BG zu lernen bedeutet ...

1. ... eine handlungsorientierte Vernetzung der Profulfächer für die berufliche Relevanz,
2. ... ohne auf die breite Allgemeinbildung und Spezialwissen in Wirtschaft zu verzichten.



Agrar- u. Umwelttechnologie

- > Grundlagen der Bodenkunde, Pflanzen- und Tierproduktion
- > Nahrungsmittel- und Energieproduktion unter qualitativen, ethischen und Umweltaspekten

Agrar- und Umwelttechnologie





... alles eine Frage der optimierten Produktionsschritte



... auch in der Fütterung und dem Tierschutz lernen wir Großes



Mit anderen Worten: „ Wir wissen, wie es geht und ...



Praxis

- > Methoden wissenschaftlicher Versuchsanstellung, Auswertung, Dokumentation und Präsentation von Versuchsergebnissen
- > praktisches Projekt in Klasse 11
- > wissenschaftliche Projektarbeit in Jahrgang 12

Praxis

„ Projekte festigen den Unterrichtsstoff besser als jede Stundenwiederholung !“

... weitere Impressionen



... und wir sind freundlich und halten stets zusammen !!!

Informieren

Auswerten

Planen

Kontrollieren

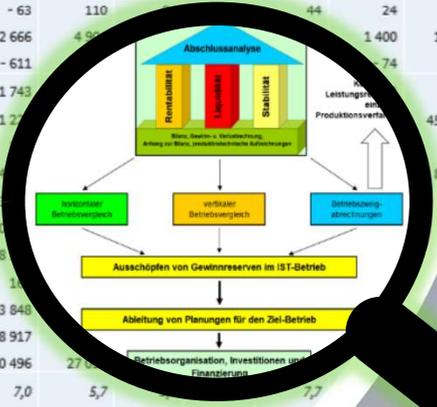
Entscheiden

Ausführen

Betriebs- und Volkswirtschaft

- > Personal- und Produktionsmanagement
- > Marktanalyse und Marketingkonzeptionen
- > Kosten- und Finanzierungsrechnung
- > Strukturwandel und Globalisierung

		Obst- bau	Garten- bau	Wein-bau	Obst- bau	Obst- bau	Obst- bau
Betriebe	Zahl	1 704	296	450	154	2 754	738
Repräsentierte Fläche	Zahl	25 511	5 375	5 431	2 318	45 320	12 994
Anteil der Betriebe	%	19,6	4,1	4,2	1,8	34,8	10,0
Betriebsgröße Standard-Output (SO)	1000 €	247	486	169	246	245	176
Lohn	€	137	9	18	23	73	70
Aufwand	€	2,2	6,0	3,0	2,2	2,2	2,2
Produktion	€	8 808	52 178	41 345	15 000	15 000	15 000
Umsatz	€	105 300	479 281	740 540	270 000	270 000	270 000
Ertrag	€	6 973	27 257	33 731	12 800	12 800	12 800
Eigenkapitalquote	%	79,5	53,0	81,5	71,8	71,9	69,5
Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€	22	448	156	22	448	156
Verbindlichkeiten	€	2 118	4 419	2 072	2 118	4 419	2 072
dar.: gegen Kreditinstitute	€	2 959	1 802	3 545	2 959	1 802	3 545
dar.: kurzfristige	€	766	510	1 112	766	510	1 112
Verbindlichkeiten	€/Untern.	22 061	22 032	22 035	24 158	167 893	310 449
Veränderungen Verbindlichkeiten	€/ha LF	72	386	- 63	110	44	24
Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	1 045	11 637	2 666	1 045	11 637	2 666
Veränderung Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	15	147	- 611	15	147	- 611
Bruttoinvestitionen	€/ha LF	416	4 070	1 743	416	4 070	1 743
Bruttoinvestitionen	€/Untern.	56 947	37 385	31 270	56 947	37 385	31 270
Nettoinvestitionen	€/ha LF	115	1 053	459	115	1 053	459
Nettoinvestitionen	€/Untern.	15 749	9 672	7 972	15 749	9 672	7 972
Betriebliche Erträge	€/ha LF	2 322	50 642	11 375	2 322	50 642	11 375
dar.: Direktzahlungen und Zuschüsse	€/Untern.	47 391	4 325	10 375	47 391	4 325	10 375
Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	1 840	41 375	8 644	1 840	41 375	8 644
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	€/ha LF	38	633	1 840	38	633	1 840
Gewinn	€/ha LF	440	8 644	3 848	440	8 644	3 848
Gewinn	€	60 143	79 396	68 917	60 143	79 396	68 917
Gewinn + Personalaufwand	€/AK	37 480	30 336	30 496	37 480	30 336	30 496
Umsatzrentabilität	%	6,5	3,0	7,0	6,5	3,0	7,0
Gesamtkapitalrentabilität	%	2,1	4,0	2,4	2,6	1,3	-0,9
Eigenkapitalrentabilität	%	2,1	5,3	2,4	2,7	0,8	-1,9
cash-Flow II	€/Untern.	56 033	35 177	55 803	43 109	48 075	32 370
Finanzierungsdeckung II	%	112,4	101,0	220,4	129,6	113,8	113,8
Finanzierungsdeckung I	%	19,8	42,6	18,3	26,1	27,7	27,7



Betriebs- und Volkswirtschaft

Berufliche Informatik



Aufbau und Grundlagen von/zu Computersystemen



Umgang mit Office-Programmen nur aufgabenunterstützend



Verständnis zum Datenaufbau und Codierung



Aufbau und Funktionsweise des Internets



Algorithmisches Problemlösen durch Modellierungs-Ideen



Nutzung grafisch- sowie textbasierter Programmiersprachen



Möglichkeiten und Grenzen der Informatik in der Gesellschaft



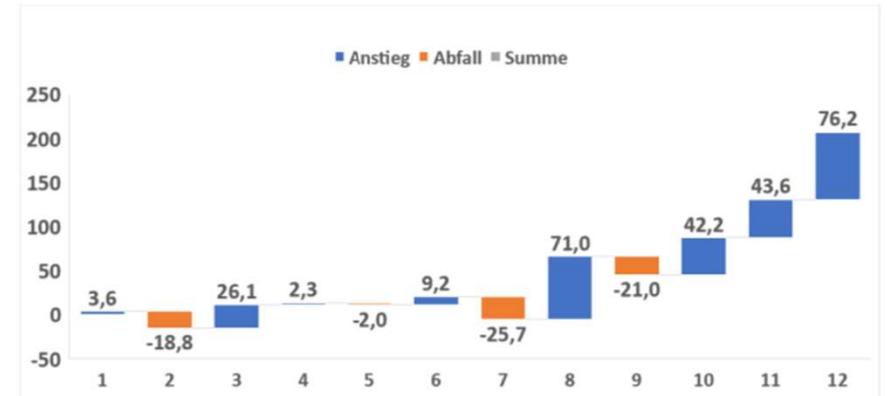
Niederschlagsverteilung

2023	Regen (mm)	MW (7)					Verlauf
		reg.MW	MW (7)	Abw.MW	Min.	Max.	
Jan	65,8	73,8	62,2	↗ 5,8%	23,7	96,0	
Feb	36,6	59,7	55,4	↓ -33,9%	20,0	114,4	
Mrz	81,3	59,0	55,2	↕ 47,4%	10,4	87,0	
Apr	39,6	45,3	37,3	↗ 6,3%	23,1	46,0	
Mai	40,7	61,4	42,7	↘ -4,6%	9,0	76,9	
Jun	74,2	67,6	65,0	↕ 14,1%	22,0	131,0	
Jul	62,4	76,8	88,1	↓ -29,2%	34,0	312,0	
Aug	149,5	71,5	78,5	↕ 90,5%	14,0	149,5	
Sep	27,6	59,4	48,6	↓ -43,2%	19,3	74,9	
Okt	112,8	62,1	70,6	↕ 59,7%	13,0	132,5	
Nov	91,9	58,4	48,3	↕ 90,4%	11,2	113,0	
Dez	155,3	73,7	79,1	↕ 96,4%	38,1	155,3	
Sum.	937,7	768,6	730,8	↕ 28,3%			
Sum.10	93,8	76,9	73,1	↕ 28,3%			
Mw.	78,1	64,1	60,9	↕ 28,3%	19,8	124,0	
Min.	27,6	45,3	37,3	↓ -25,9%	9,0	46,0	
Max.	155,3	76,8	88,1	↕ 76,2%	38,1	312,0	

Abweichung vom Mittelwert

Monat	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MW
Mittelwert	62,2	55,4	55,2	37,3	42,7	65,0	10,0	78,5	48,6	70,6	48,3	79,1	54,4

kumuliert 206,9

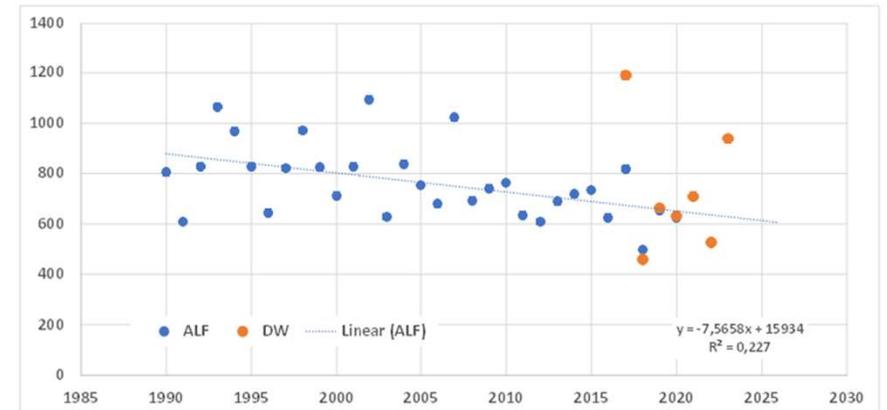


regionale Vergleichsdaten

DWD-Station Alfeld

1990-2020

Jahreswerte



Berufliche Informatik

Wenn  angeklickt wird

setze Größe auf

gehe zu x: y:

wiederhole fortlaufend

erzeuge Klon von

drehe dich  um Grad

Wenn ich als Klon entstehe

wiederhole fortlaufend

gehe er Schritt





EPC-SEPA-Code	Kürzel	NOLADE21HIK
5	BIC	Konrad Michelsen
6	Name	DE75259501300104010404
7	IBAN	€ 510,47
8	Betrag	RN 1-20231218-1-HN
10	Ref	
11	Zweck	
12	Info	

EPC - QR - Code
für Banking - App



```
'Rechnungswerte für QR-Code übertragen dieser Teil wurde aufgezeichnet
Range("S26:U37").Select
Selection.Copy
Range("D26:F26").Select
Selection.PasteSpecial Paste:=xlPasteValues
:=False, Transpose:=False
Application.CutCopyMode = False
Range("O39").Select
```

```
... "0.00"), ",", ".")
... ein Punkt-Format geschrieben
... ActiveSheet.Range("CHAR")
... & ActiveSheet.Range("Ref")
... & vbLf & ActiveSheet.Range("Zweck")
... String & vbLf & ActiveSheet.Range("Info")

'wählt eine bestimmte Zelle auf dem bestimmten Blatt aus und schreibt dort den Wert des QR_string hinein
Sheets("RD").Range("s47").Value = QR_String
```

Schüler lernen nicht nur, sondern bilden auch



Schulkonzept & Bildungsgänge



... auf der
Homepage

... im Flyer

... im direkten
Gespräch

Ihre Fragen zu den Angeboten der Michelsenschule
Hildesheim beantworten wir Ihnen gerne:



Schulleiter
Dr. Andreas Block
block@michelsen.schule



Koordination BBS
Dr. Markus Fahlbusch
fahlbusch@michelsen.schule

Berufliches Gymnasium Agrarwirts

Schulformprofil

Berufliches Gymnasium Gesundheit und Soziales (BG) – Schwerpunkt:

...zenwiese 21 · 31137 Hildesheim

...21-9316-0 · Fax 05121-9316-31

...@michelsen.schule

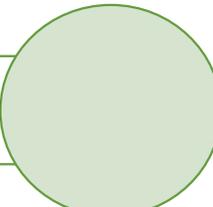
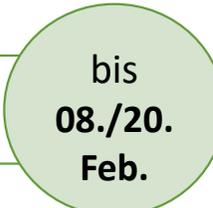
...schule.de

...staltungskonzept: Andreas Hilbert



... und wie geht es jetzt weiter ?



- Informieren 
- Entscheiden 
- Anmelden 

bis
08./20.
Feb.
- Einschulung im **BG** 

Mo
5.8.

Die Einführungsphase im BG-Agrarwirtschaft

Kernfächer:

- Deutsch
- Englisch
- Mathematik
- 2. Fremdsprache
(Spanisch-Neubeginn)

Profulfächer:

- Agrar- und Umwelttechnologie
- Praxis
- Betriebs- und Volkswirtschaft
- Berufliche Informatik

weitere:

- Chemie
- Religion/Werte und Normen
- Geschichte
- Politik
- Sport

Berufliches Gymnasium

Beispiel Prüfungsfächer im Agrarzweig

	Beispiel 1	Beispiel 2
P ₁ (eA)	Agrar- und Umwelttechnologie	Agrar- und Umwelttechnologie
P ₂ (eA)	Englisch	Chemie
P ₃ (eA)	Mathematik	Deutsch
P ₄ (gA)	Betriebs- und Volkswirtschaft	Mathematik
P ₅ (gA)	Chemie	Betriebs- und Volkswirtschaft

(Die Kombination Mathematik und Chemie als eA-Kurse ist nicht möglich.)

Weitere Informationen

Die Qualifikationsphase

Für alle Zweige gilt:

Zwei Kernfächer müssen auch Prüfungsfächer sein.

Wirtschaftslehre bzw. Betriebs- und Volkswirtschaft ist Prüfungsfach.

Besondere Angebote

Praktikum

Berufsinformationstage

Mittagessen in der Schulcafeteria

Arbeitsgemeinschaften

Theater

Michelsenphonics

DELFF (Internationales Fremdsprachendiplom in Frz.)

Jugend forscht (Chemie / Physik / Biologie)

Mathematikwettbewerbe

Hinweise

Individuelle Schullaufbahnberatung

Terminabsprache unter 0 51 21 / 93 16 25

winkler@michelsen.schule

Hinweise

**Aufnahmevoraussetzung
erweiterter Sekundarabschluss I**

Hinweise

Anmelde- / Wahlbogenabgabe für Externe

bis zum 20. Februar 2024 um 12:00 Uhr

Mitzubringen sind:

- das diesjährige Halbjahreszeugnis im Original
- Geburtsurkunde
- Wahlbogen für die Einführungsphase
- Impfausweis (zur Überprüfung des Masern-Impfstatus)
- Passbild

Alle Informationen und Formulare auch unter

www.michelsenschule.de

⇒ **Schulkonzept und Bildungsgänge**

⇒ **Sekundarbereich II**

Vielen Dank